

DRINGLICHE INTERPELLATION

Urheber CVPO, durch Aron PFAMMATTER
Gegenstand Wer trägt die Kosten für die Beatmungsgeräte?
Datum 15/06/2020
Nummer 2020.06.159

Aktualität des Ereignisses

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unsere Spitäler werden massiv sein.

Unvorhersehbarkeit

Es war nicht vorhersehbar, dass das Auftreten des Virus und die damit verbundenen gesundheitspolitischen Massnahmen des Bundes zu solch erheblichen Auswirkungen führen würden.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Eine umgehende Information betreffend die Kostenübernahme der Beatmungsgeräte ist nötig.

Der Bund will den Spitälern für die während der Corona-Pandemie eingesetzten Beatmungsgeräte Fr. 400.- pro Tag in Rechnung stellen. Dies ergibt für den Spital Wallis eine Rechnung in der Höhe von mehreren hunderttausend Franken. Das stellt eine groteske Situation dar: der Bund hat die Spitäler dazu reglementiert, die Beatmungsplätze extrem hochzufahren und will die Spitäler hierfür anschliessend finanziell bestrafen.

Schlussfolgerung

Intervenierte der Staatsrat zu diesem Problem offiziell beim zuständigen Departement in Bern?